

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort	7
Tabula Gratulatoria	13
Heinz-Wilfried Appel: Zur Variation zwischen kurzen <i>o</i> und <i>u</i> in niedersächsischen Dialekten	19
Jan B. Berns: Die niederländische Bibelübersetzung von 1637 und der Mythos der regionalen Variation	31
Amand Berteloot: Anredepronomina in Brabant um 1400	41
Ulf Bichel/Inge Bichel: Zwei Gedichte Klaus Groths auf dem Weg zu seinem „Quickborn“	57
Hans Blosen: Ein mittelniederdeutsches ‚Speculum humanae salvationis‘ in dänischem Gebrauch	71
Herbert Blume: Rautheim, Rennelberg, Rünigen. Drei Braunschweiger Ortsnamen.	89
Rolf Bräuer: Wissenschaft, Demokratie und Humanität. Zu Stellenwert und neuer demokratischer Funktion der Wissenschaften im dritten Jahrtausend.	101
Kurt Braunmüller: Verdeckte Mehrsprachigkeit	117
Marlies Carstensen: „Amsel, Drossel, Fink und Star ...“. Tier- und Vogelbezeichnungen in Orts- und Siedlungsnamen Schleswig-Holsteins.	129
Robert Damme: Zum mittelniederdeutsch-lateinischen Vokabular in der Kieler Handschrift „Cod. Bord. 111 quart.“	143
Ludwig M. Eichinger: Regiolektales Sprechen in Hans Jakob Christoffel von Grimmelshausens „Simplicius Simplicissimus“. Nicht zuletzt am Beispiel des Niederdeutschen.	165
Jörg Fligge, Andrea Mielke, Robert Schweitzer: Die niederdeutschen Handschriften der Stadtbibliothek Lübeck nach der Rückkehr aus kriegsbedingter Auslagerung: Forschungsbilanz nach einem Jahrzehnt (mit einer Liste aller niederdeutschen Handschriften)	183

John L. Flood: Ein englischer Reformator als Nothelfer in Lübeck?	239
Ursula Föllner: Protokolle des Plattdutschen Vereens to Magdeborg. Ein Sprachverein vor 100 Jahren.	249
Klaus Friedland: K o g g e	259
Joachim Gessinger: Über das Lokale	265
Silke Göttisch (Kiel): Anstand, Disziplin und Sommerfrische – Die Gewöhnung des Menschen an die Moderne	273
Jan Goossens: Hubertus in der niederländischen Familiennamengeographie	281
Luc de Grauwe: Eigenständigkeit einst und jetzt. Zu einigen Parallelen in Geschichte und Gegenwart des „Flämischen“ und des Niederdeutschen.	299
Thomas Haye: ‚Die blinden Rompilger‘ ( <i>Carmen de cecis Romam petentibus</i> ) – eine poetische Warnung vor der Leichtgläubigkeit des Menschen	315
Renate Herrmann-Winter: Niederdeutsches in pommerschen Zeitschriften des späten 18. und frühen 19. Jahrhunderts	331
Jarich Hoekstra: Zu einem Problem der Frisistik: der Übergang der Präs. Plur.-Endung <i>-ath</i> zu <i>-a</i>	341
Volker Honemann: De Schevekloth. Wie der Bischof von Hildesheim seine Feinde verspottete. Ein Beitrag zu den Formen politischer Kommunikation in der Frühen Neuzeit.	357
Thomas Klein: Altsächsisch oder altniederländisch? Zur Heimat des Helianddichters.	375
Klaus J. Kohler: Überlänge im Niederdeutschen?	385
Ludger Kremer: Das Niederländische in Papenburg (Emsland). Versuch einer Rekonstruktion anhand von Godfried Buerens <i>Tagebuch einer Gesandtschaftsreise</i> (1806).	403
Dzintra Lele-Rozentāle: Niederdeutsches in der lettischen Folklore	415
Ulf-Thomas Lesle: Plattdeutsch zwischen gestern und morgen: Geschichtsbeschleunigung und die Suche nach der identitas	429
Arjan van Leuvensteijn: Etikette im Briefwechsel von Hugo de Groot (Grotius) (1583-1645) und Maria van Reigersberch (1589-1653)	451
Matti Luukkainen: Zum Begriff des Schönen in Christa Wolfs ‚Sommerstück‘ (1989)	457
Jürgen Macha: Figurenrede in erzählender Literatur: Eine Erkenntnisquelle für die Sprachgeschichte?	473
Peter Martens: Niederdeutsche Dialekt-Varianten in Hamburg	487

Dieter Möhn: Konfixe auf -o, heteronyme und homonyme Lexemverwandtschaften. Ein lexikologischer Versuch zum Euro.	505
Frerk Möller: Niederdeutsch im Buchhandel 1990 bis 2000	515
Dieter Nerijs: Zur Funktion und Struktur der Schreibung des Niederdeutschen	527
Elmar Neuß: Auf der Suche nach einer Schreibnorm. Urkundenkopien des 17. Jahrhunderts.	535
Hermann Niebaum: . . . <i>wat sik daer inne begewen hefth bis up dessen hudighen dach to, ende met namen van Friesland</i> . . . Zur Sprache der Schriften des friesischen Freiheitskämpfers Jancko Douwama.	545
Gerhard Pasternack: Exegetische Freiheitsgrade – Variabilität und Stabilität in der Sinnexegeese. Von der exegetischen zur konstitutiven und zur regulativen Funktion der Hermeneutik.	565
Silvija Pavidis: Zur Sprache der Rigaer Schragen in der zweiten Hälfte des 15. Jahrhunderts	581
Robert Peters: Die westfälischen Texte des 13. Jahrhunderts	591
Eberhard Rohse: Im Vorfeld der Bote-Forschung: <i>Van veleme rade</i> als „Findling“ des Germanisten Hoffmann von Fallersleben	603
Irmtraud Rösler: Kum, wi suupen eens tosamen, Schnack mi doch wat nyes vör. – Ein politisches Bauerngespräch aus dem Jahre 1718.	625
Ulrich Scheuermann: „Wie heißt oder heißen in Ihrer Mundart . . .?“ Das Original und seine Wiederholung nach sechs Jahrzehnten am Beispiel von Elliehausen GÖ / Göttingen-Elliehausen	639
Rita Schlusemann: Johann Koelhoff van Lubeck	659
Bernhard Schmaltz: HBHΣ ANΘEA APIIAAEA, ein Denkmal des Geneleos in Samos	677
Klaus M. Schmidt: „Von Leidenschaft gepackt“ oder Liebeszauber in Filmen zum Mittelalter	691
Heinz-Günter Schmitz: Anglizismen, Anglizismenkritik und neudeutsche Sprachwissenschaft	707
Kurt Erich Schöndorf: Kausale, konditionale und konzessive Sätze in den niederdeutschen Bibelfrühdrucken	733
Ingrid Schröder: Niederdeutsche Gelegenheitsdichtungen in den Vitae Pomeranorum	751
Claus Schuppenhauer: Wissenschaft, die Glauben schafft? Wider die leichtfertige Re-Ideologisierung des Niederdeutschen.	771

Erich Seidelmann: Orthoepie der <i>e</i> -Laute und die Morphemik des Deutschen	777
Ludo Simons: Johann Hinrich Fehrs in Flandern	791
Bo Sjölin: ‚... die aus den friesischen handschriften hervortauchenden dialecte‘	801
Ekaterina Skvairs: Variation im Formelbestand und Identität des Ausstellers: eine Sprachkontaktstudie zu russisch-deutschen Rechtstexten des 14.–17. Jahrhunderts	809
Jochen Splett: Das Bremer Evangelistar und die Evangelien in Perikopenhandschriften mit Glosse des Heidelberger Typs	823
Ralf-Henning Steinmetz: <i>Reynke de vos</i> (1498) zwischen Tierepos und kommentierter Fabelsammlung	847
Dieter Stellmacher: Zu den Kurzverben im Niederdeutschen	861
Heinrich Tiefenbach: Beobachtungen zum Corveyer Namengut des 9. und 10. Jahrhunderts	867
Tomas Tomasek: Wolfram im Schwitzbad	879
Ingmar ten Venne: Zum Schreibsprachenwechsel vom Nieder- zum Hochdeutschen in Wittenberg	893
Vulpes Holsaticus: Klag- und Weheruf eines alten holsteinischen Fuchses	903
Ulrich Weber: Hermannus bekande, dat he sodanne breue all, wo wol id twyerleye schrift gestalt were, mit siner hand – vnde de so vorwandelt – geschreuen hedde. Zu echten und gefälschten Schriftstücken ungeübter Schreiber aus Spätmittelalter und Frühneuzeit.	907
Vibeke Winge: De denscke Kroneke – der niederdeutsche Saxo	919
Jan Wirrer: Well, mien Großpapp, de kööm von Cloppenburg	929
Henning Wode: Wann beginnt L <sub>2</sub> -Erwerb?	945
Verzeichnis der Schriften von Hubertus Menke	961